

Schwaches Erdbeben südlich von Brig-Glis

Wer hat die Erschütterung bemerkt?

Brig-Glis. — (wb) Der Schweizerische Erdbebendienst an der ETH Zürich hat in der Nacht auf vergangenen Sonntag, den 16. Februar 1997, um 00.17 Uhr ein schwaches Erdbeben südlich von Brig-Glis (Glishorn) registriert. Die Magnitude auf der nach oben und unten offenen Richterskala betrug 1,6 MI. Schäden sind bei dieser Stärke nicht zu erwarten. Wegen der relativ geringen Herdtiefe (zirka drei Kilometer) wurde das Beben in der Region Brig-Glis und Visp jedoch relativ gut verspürt. In Glis wurde die durch das Beben verursachte Erschütterung als ein kurzer, jedoch starker Knall wie bei einer Explosion empfunden. Die Bevölkerung wird nun gebeten, ihre Eindrücke und allfällige Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Erdbeben dem Schweizerischen Erdbebendienst, ETH Höggerberg, in 8093 Zürich, mitzuteilen.

WB, 18.2.1997